

**Wenn Jesus uns ganz schön
was zumutet...**

Mtt.14, 22-33

22: Gleich darauf drängte Jesus seine Jünger, in ihr Boot zu steigen und an das andere Ufer des Sees vorauszufahren. Er selbst blieb zurück, denn er wollte erst noch die Leute verabschieden.

23: Dann ging er auf einen Berg, um ungestört beten zu können. Bei Einbruch der Nacht war er immer noch dort, ganz allein.

24: Die Jünger waren schon weit draußen auf dem See, als ein Sturm heraufzog. Der starke Gegenwind peitschte die Wellen auf und machte dem Boot schwer zu schaffen.

25: In den frühen Morgenstunden kam Jesus über den See zu ihnen.

26: Als die Jünger ihn auf dem Wasser gehen sahen, waren sie zu Tode erschrocken. »Es ist ein Gespenst!«, meinten sie und schrien voller Entsetzen.

27: Aber Jesus sprach sie sofort an: »Habt keine Angst! Ich bin es doch, fürchtet euch nicht!«

28: Da rief Petrus: »Herr, wenn du es wirklich bist, dann befehl mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen.«

29: »Komm her!«, antwortete Jesus. Petrus stieg aus dem Boot und ging Jesus auf dem Wasser entgegen.

30: Kaum war er bei ihm, da merkte Petrus, wie heftig der Sturm um sie tobte. Er erschrak, und im selben Augenblick begann er zu sinken. »Herr, hilf mir!«, schrie er.

31: Sofort streckte Jesus ihm die Hand entgegen, hielt ihn fest und sagte: »Vertraust du mir so wenig, Petrus? Warum hast du gezweifelt?«

32: Jesus und Petrus stiegen ins Boot, und der Sturm legte sich.

33: Da fielen sie alle vor Jesus nieder und riefen:

»Du bist wirklich der Sohn Gottes!«

Matthäus 14, 22 - 33



**Wenn Jesus seinen Jüngern
ganz schön was zumutet...**

Mtt.14, 22-33

Wenn Jesus seinen Jüngern was zumutet,...

1

... kommt öfters ganz schön was zusammen

22: Gleich darauf drängte Jesus seine Jünger, in ihr Boot zu steigen und an das andere Ufer des Sees vorauszufahren. Er selbst blieb zurück, denn er wollte erst noch die Leute verabschieden.

23: Dann ging er auf einen Berg, um ungestört beten zu können. Bei Einbruch der Nacht war er immer noch dort, ganz allein.

24: Die Jünger waren schon weit draußen auf dem See, als ein Sturm heraufzog. Der starke Gegenwind peitschte die Wellen auf und machte dem Boot schwer zu schaffen.

Wenn Jesus seinen Jüngern was zumutet,...

1

... kommt öfters ganz schön was zusammen

25: In den frühen Morgenstunden kam Jesus über den See zu ihnen.

26: Als die Jünger ihn auf dem Wasser gehen sahen, waren sie zu Tode erschrocken. »Es ist ein Gespenst!«, meinten sie und schrien voller Entsetzen.

27: Jesus sprach sie sofort an: »Habt keine Angst! Ich bin es doch, fürchtet euch nicht!«

28: Da rief Petrus: »Herr, wenn du es wirklich bist, dann befehl mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen.«

Wenn Jesus seinen Jüngern was zumutet,...

1

... kommt öfters ganz schön was zusammen

29. »Komm her!«, antwortete Jesus. Petrus stieg aus dem Boot und ging Jesus auf dem Wasser entgegen.

30: Kaum war er bei ihm, da merkte Petrus, wie heftig der Sturm um sie tobte. Er erschrak, und im selben Augenblick begann er zu sinken. »Herr, hilf mir!«, schrie er.

31: Sofort streckte Jesus ihm die Hand entgegen, hielt ihn fest und sagte: »Vertraust du mir so wenig, Petrus? Warum hast du gezweifelt?«

32 Sie stiegen ins Boot, und der Sturm legte sich.

33 Da fielen sie alle vor Jesus nieder und riefen: »Du bist wirklich der Sohn Gottes!«

Wenn Jesus seinen Jüngern was zumutet,...

1

... kommt öfters ganz schön was zusammen

1. Er drängt seine Jünger wegzugehen!
2. Er schickt sie in eine turbulente Nacht!
3. Er lässt sie allein mit ihrer Not!
4. Er bietet ziemlich spät seine Hilfe an!
5. Er offenbart sich nicht eindeutig!
6. Er fordert „Unglaubliches“!
7. Er weist unmittelbar „öffentlich“ zurecht!

Wenn Jesus seinen Jüngern was zumutet,...

1

... kommt öfters ganz schön was zusammen

2

... setzt er sie in ein "Glaubensboot".

22: Gleich darauf drängte Jesus seine Jünger, in ihr Boot zu steigen...

24: ... der starke Gegenwind peitschte die Wellen auf und machte dem Boot schwer zu schaffen

29: »Komm her!«, antwortete Jesus. Petrus stieg aus dem Boot und ging Jesus auf dem Wasser entgegen...

32f: Sie stiegen ins Boot, und der Sturm legte sich. Da fielen sie alle vor Jesus nieder und riefen: »Du bist wirklich der Sohn Gottes!«

Wenn Jesus seinen Jüngern was zumutet,...

1

... kommt öfters ganz schön was zusammen

2

... setzt er sie in ein "Glaubensboot".

3

... hat er ein klares Ziel vor Augen.

33: Da fielen sie alle vor Jesus nieder und riefen: »Du bist wirklich der Sohn Gottes!«

Wenn Jesus seinen Jüngern was zumutet,...

1

... kommt öfters ganz schön was zusammen

2

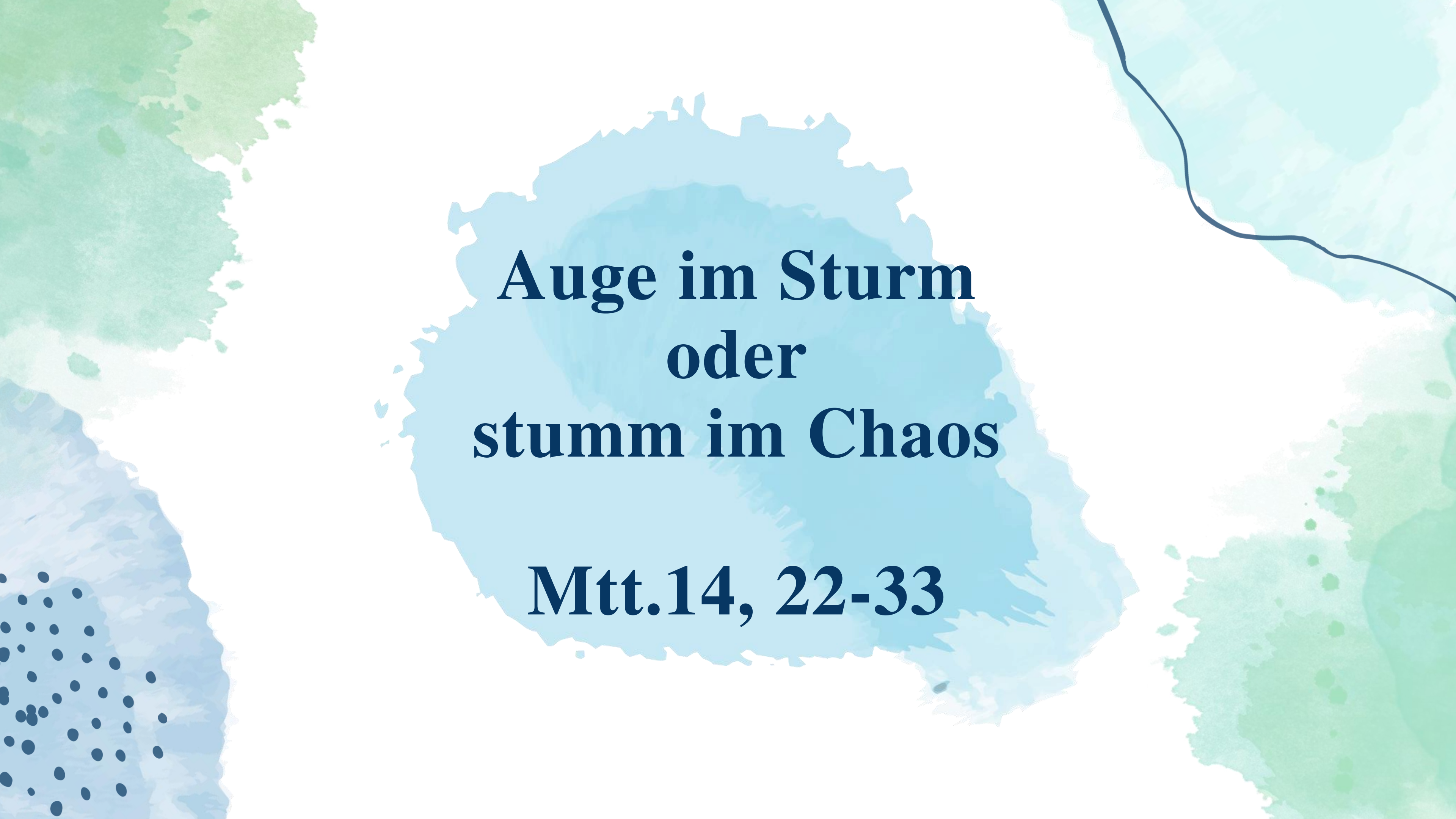
... setzt er sie in ein "Glaubensboot".

3

... hat er ein klares Ziel vor Augen.

Es geht Jesus primär nicht darum, dass wir sein Handeln an uns recht **VERSTEHEN**.

Sondern ihm liegt zutiefst daran, dass wir ihn besser **ERKENNEN** und ihm tiefer **VERTRAUEN** lernen!



**Auge im Sturm
oder
stumm im Chaos**

Mtt.14, 22-33